



Dez. 23 / Jan. 24 / Nr. 11

Zugestellt durch Österreichische Post

2. Jahrgang

# Pfarnachrichten

für den  Seelsorgeraum Kulm

PISCHELSDORF · ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN · STUBENBERG · GROSSSTEINBACH

## **Advent heißt zu träumen wagen:**

*Dass die Welt  
eine andere sein könnte.*

*Dass einer Wege aus Licht  
ins Dunkle bahnt.*

*Dass einer der Erde nicht den  
Krieg, sondern den Frieden  
erklärt, bis wir ihn endlich  
verstehen.*

*Dass einer uns nicht  
verloren gibt, sondern uns  
aufsucht, jeden Menschen,  
auch dich und mich.*

*Tina Willms*







# Bräuche in der Adventzeit

*Ursprung der Adventzeit: Eine eigene Adventzeit als besinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wurde seit dem vierten Jahrhundert zuerst in Spanien und Gallien, später im ganzen Abendland begangen. Die Ostkirchen kennen keine Adventzeit. Im Westen war ihre Dauer zuerst regional verschieden (zwischen vier und sechs Wochen), bis Papst Gregor der Große (540–604) die noch heute gültige Regelung festlegte. Der erste der vier Adventsontage fällt auf den Sonntag zwischen 27. November und 3. Dezember. Der vierte Adventsontag kann daher spätestens auf den 24. Dezember fallen, was heuer wieder der Fall ist.*

## Adventkranz

*Wissenswertes: Der Adventkranz wurde 1839 vom deutschen evang.-lutherischen Pfarrer Johann Hinrich Wichern erfunden. Er war eine Hilfe für die Kinder, die Zeit des Wartens auf Weihnachten besser aushalten zu können. Erst in der Nachkriegszeit wurde der Adventkranz auch von Katholiken übernommen. Ursprünglich hatte der Adventkranz 24 Kerzen, heute sind es noch 4 – für jeden Adventsontag eine. Die wachsende Zahl der brennenden Kerzen deutet an, dass es immer heller wird, je näher Weihnachten kommt. Das wachsende Licht ist ein Symbol der Hoffnung: Jesus Christus ist für uns wie ein Licht in der Dunkelheit. Auch die grünen Zweige symbolisieren die Hoffnung. Die violetten Schleifen – Farbe der Trauer und der Umkehr – erinnern uns daran, dass wir immer wieder über uns nachdenken und manchmal von falschen Wegen umkehren müssen.*

*Eine Idee für zu Hause: Adventkranz – selbst gemacht: Ein oder zwei Reisigzweige um den Ring (aus Stroh oder Styropor) legen und an der unteren Seite mit einem Blumendraht fixieren. Nach und nach weitere Zweige um den Ring legen und mit der Spitze der Zweige den Blumendraht der vorbegehenden Zweige verdecken. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis der Ring komplett mit Reisig überdeckt ist. Den Kranz mit Kerzen und Bändern schmücken und zur Adventkranzsegnung in die Kirche mitnehmen.*

## Adventkalender

*Wissenswertes: Der Adventkalender ist ebenfalls ein Brauch, der im 19. Jhd. seine Anfänge nahm. Ähnlich wie der Adventkranz sollte er den Kindern das Warten auf Weihnachten erleichtern. Der erste gedruckte Adventkalender erschien im Jahre 1902 in einer evangelischen Buchhandlung. Im Nationalsozialismus wurde der Druck von Adventkalendern verboten. Aber schon 1945, nach Ende des Krieges, begannen Papierfabriken, die beliebten Kalender wieder herzustellen. Der erste Schokoladen-Adventkalender erschien 1958. Heute sind der Kreativität beim Befüllen der Kalender keine Grenzen gesetzt.*

*Eine Idee für Kinder: Adventkalender selber basteln und befüllen*

## Hl. Barbara

*Wissenswertes: Barbara lebte im 3. Jhd. mit ihrem Vater, einem reichen Kaufmann in der heutigen Türkei. Damals wurden viele Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. Die reichsten Männer warben um Barbara, doch sie lebte immer ab. Sie wollte ganz für Christus leben und ließ sich heimlich taufen, als ihr Vater auf Reisen war. Er war zornig darüber und sperrte sie in einen Turm und übergab sie dem Gericht. Auf dem Weg ins Gefängnis – so erzählt die Legende – verfiel sich ein Zweig in ihrem Kleid. Barbara*

*stellte ihn in einen Krug mit Wasser. Als sie zum Tode verurteilt wurde, war der Zweig aufgeblüht. Barbara sagte: „So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde erblühen zu neuem Leben.“  
Ihr Gedenktag ist der 4. Dezember.*

*Idee für zu Hause: einen Zweig eines Kirschbaumes oder Forsythienstrauches einfrischen, damit er am Christtag im Winter zum Blühen kommt, als Zeichen für das neue Leben, das immer wieder entsteht*

## Herbergsuche

*Wissenswertes: In einigen Pfarren gibt es im Advent den Brauch der Herbergsuche. Ein Marienbild, eine Marienstatue oder ein Bild, das die schwangere Maria mit Josef auf der Reise darstellt, wird von der Kirche in eine Familie gebracht und wandert jeden Abend zu einer anderen Familie weiter. Vor der Übergabe und bei der Verabschiedung des Bildes wird jeweils eine kurze Adventandacht gehalten. Der Brauch erinnert an die einst erfolglose Quartiersuche von Josef und Maria in Betlehem, die damit endete, dass Maria das Jesuskind in einem Stall zur Welt bringen musste, „weil in der Herberge kein Platz für sie war“ (Lukas 2,7). Anders als die Leute vom Betlehem wollen gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen. Es soll auch zu Gastfreundschaft und Nächstenliebe animiert werden.*

*Bibelstelle zum Nachlesen: Lukas 2,1-21*

*Eine Idee für zu Hause: gemeinsam mit Ihrer Familie oder alleine eine Nachbarin / einen Nachbarn besuchen, den Sie schon lange nicht mehr gesehen haben, einen Gruß der Mutter Gottes mitbringen, z.B. in Form einer kleinen Statue oder eines Bildes, das Ihre Kinder gemalt haben, Zeit miteinander verbringen – bei Kuchen und Kaffee und einem Gespräch*

## Rorate

*Wissenswertes: Die Rorate ist eine Hl. Messe in der Adventzeit. Den Ursprung haben Roratemessen als Danksagung und zu Ehren Marias, die im Advent als Mutter des Herrn eine besondere Rolle einnimmt. Roraten werden üblicherweise in den frühen Morgenstunden im Advent gefeiert. Die Kirche ist mit Kerzenlicht erfüllt und die Menschen bringen ihre Laternen mit.*

*Eine Idee zum Umsetzen: sich gemeinsam in der Dunkelheit der frühen Morgenstunden auf den Weg machen und eine Rorate in der Pfarrkirche mitfeiern, anschließend ein gutes Frühstück miteinander genießen, um auch körperlich gestärkt zu sein für den Tag*

*Quellen: karl-veitschegger.at, adventskalender.de, Mein großes Buch vom Kirchenjahr von Reinhard Abeln und Heidi Rose*





Vikar Mag. B. phil.  
Isidore Ifeadigo Ibeh



## Weihnachten – ein Fest der Freude, der Gnade und des Friedens

Liebe LeserInnen!

Bald beginnt wieder für alle Katholiken auf der ganzen Welt eine neue Zeit. Diese neue Zeit heißt Advent. Advent bedeutet „Ankunft des göttlichen Herrschers - wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedensfürst“. Die Adventzeit ist eine Zeit des Wartens, Betens und Wachens. Deshalb sollte der Advent eine besinnliche Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu Christi sein, die sich durch eifrige Buße, Umkehr, Fasten und gute Werke auszeichnet. Ich möchte Sie nun einladen, sich bewusst ein paar Fragen zu stellen: Wie werde ich die Adventzeit verbringen? Wie werde ich mich und meine Familie auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten? Was bedeutet für mich bzw. in meiner Familie Weihnachten?

Weihnachten ist ein Fest der Freude, Gnade und des Friedens, denn Gott wird Mensch. „Wir freuen uns, dass er uns durch Jesus ein Friedensangebot gemacht hat“. Die Geburt des Messias in unserer Welt, die voller Hass, Intoleranz, Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit ist, wird die individuelle Beziehung untereinander und mit Gott stärken und erneuern. „Jesus der allmächtige Gott, der in der menschlichen Geschichte handelt und Frieden verkörpert, wird durch sein Kommen Harmonie zwischen Völkern und Ländern fordern.“ Ein Teil der bekannten Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium ist ja auch die Zusage der Engel: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ Und die Fortsetzung wenige Sätze später: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukasevangelium 2,10 und 14)

Freude und Friede sind also keine Dinge, die wir zu Weihnachten auf Knopfdruck produzieren müssen um ein harmonisches Fest hinzubekommen. Es sind vielmehr Angebote Gottes. So möchte ich Sie einladen, ob glaubend oder fernstehend, speziell zu Weihnachten bewusst den Blick „auf diesen Gott der Barmherzigkeit“ zu richten. Dann wird er uns in unseren Herzen seine unerschöpfliche Liebe spüren lassen und wir sind wiederum eingeladen, diese Liebe Gottes und seinen Frieden freiwillig und freudig anzunehmen.

Machen wir uns die Advent- und Weihnachtzeit bewusst zu einer Zeit, in der wir uns auf Gott ausrichten, uns auf ihn konzentrieren! Nützen wir die Adventzeit, um uns aufzumachen, um Christus, das Licht unseres Lebens, das Licht der Liebe, der Barmherzigkeit und des Friedens entgegenzugehen! Jesus schenkt uns seine Gnade, kommt uns mit seiner göttlichen Kraft zur Hilfe.

**Ich wünsche uns eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.**

Euer Pfarrvikar  
Mag. B. phil. Isidore Ifeadigo Ibeh



### Das nächste Pfarrblatt...

...erscheint am Freitag,  
dem 2. Februar 2024.

**Redaktionsschluss ist  
Dienstag, 9. Jänner 2024.**

**Ihre Beiträge schicken Sie bitte an:**

**pfarrblattkulm@gmx.at**

(für die Pfarre Pischelsdorf und den Seelsorgeraum)

**pfarrblattstubenberg@gmx.at**

(für die Pfarre Stubenberg)

**mauerhofer.richard@a1.net**

(für die Pfarren Großsteinbach und St. Johann/H.)

**Mit einem Druckkostenbeitrag  
von € 10,- im Jahr**

leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres Pfarrblattes. Sie können Ihre Spende online überweisen oder auch direkt den PfarrblattausträgerInnen übergeben bzw. in der Pfarrkanzlei abgeben.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

#### **Bankdaten:**

Pfarrblatt Seelsorgeraum Kulm

#### **Verwendungszweck:**

„Druckkostenbeitrag“

IBAN: AT43 3810 3000 0617 2720

#### **Bild Titelseite:**

„Allerheiligen erleben“ in der Pfarrkirche Stubenberg

**Foto:** Michael Zierer

#### **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Hauptpfarramt Pischelsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Theresia Deutsch, Ingrid Ferstl, Hannes Falk, Maria Steiner · Grafische Koordination und Konzept: Hans Herbst, Pischelsdorf. Alle Rechte vorbehalten.



## Feier des 10-jährigen Priesterjubiläums von Vikar Mag. Isidore Ibeh



Am Sonntag, den 24. September 2023 feierte unser **Vikar, Herr Mag. Isidore Ibeh**, in der Pfarrkirche Stubenberg sein **10-jähriges Priesterjubiläum**. „Vielfalt verbindet“ – unter diesem Motto stand der Gottesdienst, an dem die afrikanische Gemeinde in Graz mit Gesang und einem sehr besonderen Gabengang genauso teilnahm, wie Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre Stubenberg. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Singkreis Stubenberg und dem Chor Schachblume aus Großsteinbach. Neben der FF Stubenberg und dem Kameradschaftsbund, sowie Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheimes Stubenberg, nahmen auch zahlreiche Menschen aus dem Seelsorgeraum an dieser äußerst bunten und lebendigen Messe teil. Die Freude und Begeisterung des gemeinsamen Feierns waren für alle spürbar. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Isidore gebührend von der Blaskapelle Stubenberg in Empfang genommen. Bei einer Agape gab es die Gelegenheit, für sein Herzensprojekt „BIHOZU“ zu spenden und sich von unseren afrikanischen Gästen verköstigen zu lassen. Ein herzliches Dankeschön nochmals im Namen der Pfarre Stubenberg an alle, die dieses wunderbare Fest für viele wohl für lange Zeit unvergesslich machten.

*Ingrid Ferstl*



**DANKT FÜR EURE SPENDE  
und wünscht  
FROHE WEIHNACHTEN  
und Gesundheit und  
Gottes Segen für 2024**



[www.bihozu.org](http://www.bihozu.org) [isidore.ibeh@graz-seckau.at](mailto:isidore.ibeh@graz-seckau.at)  
**IBAN AT53 3810 3004 0610 1018**



Schulbau in NIGERIA in Igbo-Land

20-C+M+B-24

## Die Sternsinger- Aktion 2024 im Seelsorgeraum Kulm



Nach Weihnachten sind in all unseren Pfarren wieder die SternsingerInnen unterwegs. Wir möchten euch einladen, gemeinsam mit uns die frohe Botschaft der Geburt Christi von Haus zu Haus zu tragen und Spenden zu sammeln für all jene, die zu wenig zum Leben haben und unsere Hilfe benötigen. Dazu bitten wir um tatkräftige Unterstützung!

### Gesucht sind:

- Damit der Dreikönigssegens alle Haushalte erreicht suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger unterwegs sind,
- Begleitpersonen für die jeweiligen Gruppen und
- Personen, die die Sternsinger zu Hause verköstigen.

### Probentermine

**Großsteinbach:** Donnerstag, 28.12., im Anschluss an den Gottesdienst.

**Stubenberg:** Sonntag, 17.12. und Donnerstag, 28.12. um 11.00 Uhr im Pfarrhof.

**Pischelsdorf:** Donnerstag, 28.12. im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche Pischelsdorf.

**St. Johann:** Sonntag, 17.12 im Anschluss an den Gottesdienst.

### Bei Fragen oder falls Sie die Sternsinger in irgendeiner Form unterstützen wollen, melden Sie sich

**Großsteinbach:** bei **Maria Steiner** bis 3. Dezember unter 0676/87 42 72 70

**Stubenberg:** bei **Ingrid Ferstl** unter 0664 / 221 10 26

**Pischelsdorf:** bei **unserem DKA-Team** bis 6. Dezember unter 0676 / 87 42 69 90

**St. Johann/H:** bei **Waltraud Falk** unter 0664 / 47 32 356

### Die Heiligen Drei Könige kommen zu Ihnen:

**Großsteinbach:** von Freitag, 29.12.2023 bis Freitag, 5.1.2024

**Stubenberg:** am 2. und 3. 1. 2024

**Pischelsdorf:** von Freitag, 29.12.2023 bis Freitag, 5.1.2024

**St. Johann:** von Freitag, 29.12.2023 bis Freitag, 5.1.2024

Wir freuen uns sehr auf eure Mithilfe und hoffen, dass wir es gemeinsam mit euch schaffen, alle Haushalte besuchen zu können.

*Bis bald – die Organisatorinnen und Organisatoren der Sternsingeraktion*



# DIE FRIEDHÖFE IN UNSEREM SEELSORGERAUM

Was gilt an unseren Friedhöfen – Informationen für aktuelle und zukünftige Grabbesitzerinnen und -besitzer

*Friedhöfe sind seit jeher Orte der Besinnung und der Einkehr. Gerade an den Feiertagen um Allerheiligen, wenn viele ihrer Toten gedenken, tauchen oftmals Fragen auf. Wie soll man im Anlassfall vorgehen? Welche Möglichkeiten bzw. Auflagen hat man auf den jeweiligen Friedhöfen? Wie soll es mit den eigenen Gräbern weitergehen? Wir möchten über die allgemeinen Regelungen an unseren Friedhöfen in Großsteinbach, Pischelsdorf, Stubenberg und St. Johann informieren.*

## Ein Sterbefall – wohin wende ich mich?

Bei einem Todesfall zuhause ist im ersten Schritt der Amtsarzt zu informieren. Eine weitere erste Anlaufstelle ist in der Regel ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl. Dieses kann beim Kontakt mit dem Arzt auch unterstützen. Das Bestattungsunternehmen koordiniert den weiteren Ablauf und setzt sich in Folge auch mit der Pfarre in Bezug auf die Begräbnisfeierlichkeiten und Beisetzung in Verbindung.

## Welche Grabstätte ist die richtige für unsere Familie?

Oft überlegen Menschen schon zu ihren Lebzeiten, wie (Erde oder Feuer) und auf welchem Friedhof sie bestattet werden möchten. Da diese Entscheidung jedoch meist mehrere Generationen betrifft, sollte die Grabstätte gut gewählt werden. Alle unsere Friedhöfe bieten die Möglichkeit, Erdgräber (Einzel- und Mehrfachgräber) sowie Urnennischen zu erwerben. Die Urnennische bietet sich an, wenn die Grabbetreuung aufgrund räumlicher Distanz der Angehörigen oder fehlender Nachkommen schwierig erscheint. Oft fällt die Wahl auch dann auf Urnennischen, wenn für die Familienangehörigen eine Erdbestattung grundsätzlich nicht in Frage kommt.

**Manchmal zeigt sich jedoch, dass auch für Urnen ein Erdgrab die bessere Wahl ist.** Wenn die Familie gerne einen Ort hätte, den sie individuell gestalten möchte, bieten die Urnennischen kaum Platz für Grabschmuck. Oder wenn das Fassungsvermögen einer Nische schlicht zu klein ist (max. 4 bis 6 Urnen in einer Nische). Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit aufzeigen, dass auch Urnen in Erdgräbern bestattet werden können. Die Urnen bestehen hier aus verrottbarem Material und werden in der Erde beigesetzt.

Die Sorge in Bezug auf die Grabpflege kann bei Erdgräbern auch durch eine entsprechende Gestaltung der Fläche entschärft werden.

### Praxisbeispiel:

Ein Einzelgrab wird verkleinert aufgestellt. Eine Steinplatte bietet genügend Platz für Blumen- und Grabschmuck, der Rest der Grabfläche wird als Rasenfläche angelegt (Bild zur Verfügung gestellt von Steinmetz Mild).

**ACHTUNG!** Welche Möglichkeiten der Grabgestaltung erlaubt sind, variiert je nach Friedhofsordnung.

## Grabgestaltung – Wie gehe ich vor?

Die Einteilung des Gräberfeldes und die Grabvergabe obliegt der Friedhofsverwaltung. Diese hat auch das genaue

Ausmaß der Gräber, sowie grundsätzliche Vorgaben in Bezug auf das Aussehen einer Grabstätte festgelegt. Die Vorschriften sind insbesondere bei der Neuerrichtung von Grabeinfassungen und Grabdenkmälern zu beachten. **Grundsätzlich gilt, dass in jedem einzelnen Fall bei einer Neuerrichtung einer Grabstätte die Zustimmung der Friedhofsverwaltung einzuholen ist.** Ziel ist es, dass das Gesamtbild des Friedhofs erhalten bleibt. Die Pfarrkanzlei, aber auch die Steinmetze der Region beraten Sie gerne bei Fragen um die Neugestaltung Ihres Grabes.

## Was kostet ein Grab?

Die Gebühren für ein Grab (abgesehen vom Begräbnisfall) setzen sich aus Grabgebühr (vergleichbar Platzmiete) und der Friedhofsbenützungsg Gebühr (vergleichbar Betriebskosten) zusammen. Sie sind zweckgebunden für den Friedhof bestimmt und werden nur für die anfallenden Kosten im Zusammenhang mit Friedhofsangelegenheiten verwendet.

Die Grabgebühr ist für alle kirchlichen Friedhöfe der Steiermark einheitlich geregelt: Ab 2024 jährlich 13 Euro pro Stelle, das bedeutet für ein Einzelgrab/Urnengrab € 13,-, für ein Doppelgrab € 26,-, usw.

Sie bildet eine Rücklage für zukünftige Investitionen (Erhaltung der Mauern, Wege, Gebäude etc.).

Die Friedhofsbenützungsg Gebühr dient zur Abdeckung des laufenden Verwaltungsaufwandes (Müllentsorgung, Rasenpflege, Wegedienst etc.) und wird nach den konkreten Kosten berechnet und angepasst. Sie ist, wie die Kosten selbst, von Friedhof zu Friedhof unterschiedlich.

Bei einer Beisetzung wird die Grabgebühr für die Dauer der Ruhefrist (Sarg 15 Jahre, Urne 10 Jahre) verrechnet. Wird ein bestehendes Grab verlängert, wird die Grabgebühr für 10 Jahre und die Friedhofsbenützungsg Gebühr für 5 Jahre verrechnet. Die Höhe der Gebühren je Grabart erfragen Sie bitte in der Pfarrkanzlei.

## Auflösung eines Grabes

Wenn ein Grab nicht mehr benötigt wird, kann der Grabberechtigte schriftlich auf das Nutzungsrecht verzichten. In diesem Fall verpflichtet er sich entweder einen Grabrechtsnachfolger zu finden, der das Grab übernimmt oder es innerhalb der nächsten 6 Monate auf eigene Kosten abzuräumen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Grabbesitzerinnen und -besitzern bedanken, die mit ihrer umsichtigen Art dabei helfen unsere Friedhöfe ordentlich und ansehnlich zu erhalten. Sollten Sie Fragen in Bezug auf Friedhofsangelegenheiten haben, können Sie sich gerne zu den angegebenen Zeiten an unsere Pfarrkanzlei wenden. Nähere Details zu allen rechtlichen Fragen finden Sie in der jeweiligen Friedhofsordnung auf unserer Homepage oder aufliegend in allen Kanzleien des Seelsorgeraums.

Für die jeweilige Friedhofsverwaltung – BVW Katharina Pichler







G'SPIA  
WEIHNACHT.  
G'SPIA WIR.

Raiffeisenbank  
Region Gleisdorf-Pischelsdorf



FROHE  
FESTTAGE

IN DER REGION.  
FÜR DIE REGION.  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

G'SPIA  
WIR

[www.gspiawir.at](http://www.gspiawir.at)

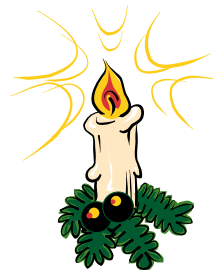
Gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr wünscht

Gasthaus

**Monika Maier**

„Zum scharfen Eck“

Pischelsdorf, Hauptplatz 35



**SCHUHHAUS  
ERTL**

wünscht allen lieben Kunden ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

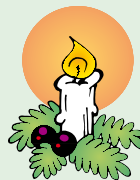
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im  
neuen Jahr wünscht die

**SCHAFFLER**  
HOLZINDUSTRIE

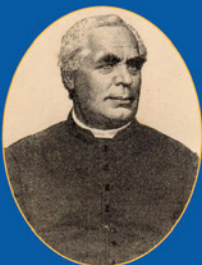
Europaletten Sonderpaletten Transportkisten Aufsetzrahmen Rund/Schichtholz

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht der



**ÖSTERREICHISCHE  
KAMERADSCHAFTSBUND**  
Ortsverband Pischelsdorf



KNEIPPEN IST IMMATERIELLES UNESCO-KULTURERBE

Gesundheit, Liebe und Zufriedenheit  
zu Weihnachten und im neuen Jahr 2024

wünscht der

**Kneipp** Aktiv Park  
Mittleres Feistritztal  
Aktiv-Club

**Kneipp Aktiv Club – Aktiv Park  
Mittleres Feistritztal**





## 46. Fußwallfahrt der Pfarre Pischelsdorf nach Mariazell

Zu fünft gingen wir in aller Frühe am 23. August auf unsere dreieinhalbtägige Fußwallfahrt. Für manche erscheint das lange, doch große Aufgaben sollte man nicht als Ganzes sehen, sondern in Etappen denken. Für mich ist viel wichtiger der Weg dorthin, die Menschen, welchen man auf diesem Weg begegnet, und die Gemeinschaft, die unterwegs entsteht und nicht das Ziel.

In Birkfeld besuchten wir, wie schon im Vorjahr, unseren ehemaligen Pfarrer Franz Ranegger, der uns außerordentlich gut mit Speis und Trank versorgte. Er freute sich sehr über unser Kommen und für uns ist dieser Zwischenhalt von unserer Wallfahrt nicht mehr wegzudenken.

Am zweiten Tag trafen wir auf eine weitere Wallfahrergruppe, die uns mit ein paar gesanglichen Einlagen erfreute.

Ein Highlight des dritten Tages ist die Hohe Veitsch. Wir waren schon spät dran, als die Frage aufkam, ob wir den Gipfel umgehen sollen. Ich bin froh, dass wir den Gipfel doch genommen haben, denn wir kamen trotzdem rechtzeitig am Niederalpl an.



Die prächtige Erntekrone, ein wahres Meisterwerk, stammte heuer aus Rohrbach und wurde von den Pfarrgemeinderäten Hubert Ebner und Karl Almer liebevoll gestaltet. Hirse, Blumen, Trauben und ein Laib Brot wurden dabei kunstvoll miteinander verwoben, um die Fülle der Ernte und die Großzügigkeit der Natur zu symbolisieren. Die Krone schmückte den Altar der Kirche und erfreute dabei den Anblick aller Besucher.

Die festliche Messe wurde von Pfarrer Michael Seidl zelebriert. In seiner Predigt erinnerte er daran, wie wichtig es ist, dankbar zu sein und unsere Gaben mit anderen zu teilen.

Vorne: Christian Almer, Karl Almer, Hinten: Grabner Gerhard u. Hubert Ebner



Die musikalische Umrahmung der Messe durch den Kinderchor, begleitet von unserer Religionslehrerin Anita Schaller und dem Kirchenchor, verlieh dem Erntedankfest ein besonders feierliches Ambiente. Die schöne gelungene Feier war ein gemeinschaftliches Danken, in der Zusammenhalt und Dankbarkeit im Mittelpunkt standen. Es war ein wundervolles Erntedankfest.

*Sabina Saurer*



Während der Wallfahrt wuchs unsere Anzahl immer wieder an, und das Wetter brachte uns jeden Tag Sonnenschein. Am Nachmittag des vierten Tages, kamen wir dann in Mariazell an.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es auch nächstes Jahr viele Interessenten gibt. Die Pischelsdorfer Fußwallfahrt findet jedes Jahr am letzten Augustwochenende statt.

*Johannes Strempl*





# Benefiz- veranstaltung in Stubenberg am See

Mein Weg zum Hl. Jakobus  
am 14. Okt. 2023

Auf einem der faszinierendsten Pilgerwege quer durch Europa, 105 Tage - 3100 km von meinem Heimatort Rohrbach am Kulm in der Ost-Steiermark, durch Österreich, Südtirol, Schweiz, Frankreich und Spanien bis nach Santiago de Compostela, sind zahlreiche Bilder und Videoszenen entstanden, die meinen Weg, die Landschaften, Kirchen und Kulturdenkmäler am Weg, sowie die Erlebnisse mit meinen Mitpilgern wiedergeben. Somit ist ein interessanter Vortrag entstanden. Bei der von mir zusammen gestellten Fotoshow gebe ich sehr persönliche und auch humorvolle Einblicke meiner Gefühle und Erlebnisse am Jakobsweg. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt der Großsteinbacher Musikerin Frau Hemma Le-Christ für die musikalische Begleitung. Schließlich konnten wir das Schulprojekt BIHOZU von Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh B. phil. in Nigeria mit einer Spende von 625 Euro unterstützen.  
Danke, Pfarrgemeinderat Karl Almer



**Samstag, 27. Jänner 2024:**  
**Pfarrball der Jugend in der Oststeirerhalle Pischelsdorf unter dem Motto:**  
**„Dirndkleid und Steirerhut – wir homs Kernöl no im Bluat“**

Einlass: 19.30 Uhr Polonaise: 20.30 Uhr  
**Tischreservierungen** nimmt gerne Sarah Haidinger unter der Nummer  
0664 / 42 25 080 entgegen.  
Karten sind bei allen Mitgliedern der KJ/LJ Pischelsdorf zu erhalten.

**Wir über uns:** Wir sind die KJ/LJ Pischelsdorf und zusammen schaffen wir alles. Ob einen **Pfarrball**, ein **Anbandfest** oder einen **Maibaum aufstellen**, wir ziehen an einem Strang. Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gemeinschaft, zu der jede und jeder Einzelne etwas beiträgt. Egal ob basteln, Spiele spielen oder Sport & Action, bei unseren wöchentlichen Jugendstunden am Freitagabend ist für jeden was dabei. Auch in der Pfarre engagieren wir uns gerne, ob mit Gesang oder dem Unterstützen von **Missio-Österreich**.

Wir freuen uns immer, wenn unsere Gruppe wächst, also kommt vorbei!



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kath. Jugend wieder eine Nikolausaktion! Alle, die wollen, dass sie der Nikolaus am 5. Dezember ab ca. 17 Uhr besucht, sind gerne dazu eingeladen, sich bis spätestens Sonntag, 26. November 2023 bei Sarah Haidinger (0664 / 47 250 80) anzumelden.

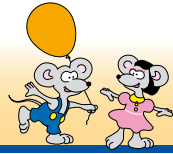
# Nikolausaktion

der Katholischen Jugend





## Eltern-Kind-Spielgruppe



Gemeinsames Singen und Bewegen, Geschichten hören miteinander reden, gemütliches Beisammensein, und vor allem ganz viel Spielzeit für Kinder (von 0–4 Jahren), gibt es seit September jeden zweiten Freitag im Monat wieder im Pfarrheim Pischelsdorf bei der Spielgruppe zu erleben. Viele Eltern und Großeltern sind der Einladung von Brigitta Grabmayer und Maria Herbst (Leitungsteam) gefolgt und nützen die Zeit für den Austausch miteinander. Neben vielen Spielmöglichkeiten, gibt es nun auch jedes Mal eine kurze Geschichte für die schon etwas größeren Kinder. Die aktuellen Termine für die Spielgruppe sind auf der Homepage der Pfarre Pischelsdorf einsehbar.

Christina Herbst

## Krankensonntag



Am Samstag, dem 30. September, feierten 90 betagte Personen unserer Pfarre eine hl. Messe mit Pfarrer Michael Seidl. Anschließend wurden sie zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim geladen und von den Frauen der KFB mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Zusammen genoss man einen wunderschönen Nachmittag mit Gesang und guten Gesprächen.

Fotos: H. Pichler, E. Hödl



## Adventkommunion 23

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei, Tel.: 0 31 13 / 22 21



**Sa, 9. 12.:** Hartensdorf, Gersdorf, Gersdorfberg, Rothgmos, Oberrettenbach, Alm

**Mo, 11. 12., ab 9.30 Uhr:** Hirnsdorf, Illensdorf, Hinterwald, Hofing, Pischelsdorf, Schachen, Reichendorf, Kulming, Romatschachen, Hollerberg, Rohrbach

**Mo, 18. 12., ab 9.30 Uhr:** Prebensdorf, Prebensdorfberg, Schattauberg, Großpesendorf, Hart, Neudorf, Preßguts

## Eltern beten für Kinder

jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr im Pfarrheim Pischelsdorf

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 13. Dezember 2023 | 17. April 2024 |
| 10. Jänner 2024   | 22. Mai 2024   |
| 07. Februar 2024  | 12. Juni 2024  |
| 20. März 2024     |                |







## Familiengottesdienst und Mini-Aufnahme



**In der Pfarrkirche Pischelsdorf, da ist was los** – am Sonntag, dem 22.10.2023 feierten zahlreiche Kinder und Erwachsene einen wunderbar gestalteten Familiengottesdienst.

„**Mutig, mutig**“ – so lautete das Motto dieses Sonntages. Maria Spörk und Agnes Sommerhofer (aus dem Team Familiengottesdienst) haben gemeinsam mit Pfarrer Michael Seidl diesen Gottesdienst speziell für Kinder und Familien aufbereitet. Vieles gab es zu sehen und zu hören. Im Evangelium hörten die Gottesdienstbesucher:innen eine Geschichte aus der Bibel, wo Jesus sich den Pharisäern entgegenstellt und Mut zeigt, indem er sich nicht in die Enge treiben lässt. Mut beweist auch ein Spatz in der Bilderbuchgeschichte von Lorenz Pauli, indem er bei einer waghalsigen Mutprobe nicht mitmacht. Die Kinder lauschten dieser Erzählung, die von Pfarrer Mag. Michael Seidl bei der Predigt vorgetragen wurde. Anschließend wurde gemeinsam mit den Kindern erkundet, in welchen Situationen sie schon einmal Mut gezeigt haben. Besonders mutig waren auch eine große Anzahl an Kindern, die gemeinsam mit Judith Kul-



mer, Andrea Sturm-Weber, der Religionslehrerin Anita Schaller und der Band rund um Organist Stefan Teubl den Gottesdienst musikalisch begleitet haben. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielten alle Kinder Rasseln, um beim Abschlusslied rhythmisch kräftig zu unterstützen.

Das Team des Familiengottesdienstes bedankt sich recht herzlich bei allen Mitfeiernden und lädt zum nächsten Familiengottesdienst am Sonntag, 26. November um 10.15 Uhr herzlich in die Pfarrkirche ein.

Bei diesem Familiengottesdienst durften wir nach einer langen Pause endlich wieder 5 „neue“ Ministranten aufnehmen. Manche von ihnen ministrieren schon seit Längerem, jedoch war eine Miniaufnahme coronabedingt nicht möglich. Nach der Predigt wurden die Kreuze dieser Minis gesegnet. Anschließend zogen sie ihre Alba an und stellten sich vor. Wir freuen uns Melanie, Luisa, Theresa, Simon und Sophie willkommen zu heißen und hoffen, dass sie viel Freude beim Ministrieren haben.

Sarah Haidinger und Ina Paier

Fotos: Sabina Saurer



## LUST.SPIEL PISCHELSDORF ...spielt wieder Nestroy!



Vorankündigung

„Einen Jux will er sich machen“

Bearbeitung und Regie: Christian Ruck

### Aufführungstermine

der 6 Aufführungen:

**Mo, 1. Jän. 24, 18 Uhr**    **Sa, 6. Jän. 24, 14 u. 19 Uhr**  
**Mi, 3. Jän. 24, 19 Uhr**    **So, 7. Jän. 24, 14 Uhr**  
**Fr, 5. Jän. 24, 19 Uhr**

**Platzreservierungen** online auf unserer Website [www.lustspiel-pischelsdorf.com](http://www.lustspiel-pischelsdorf.com) oder telefonisch: **0681 / 81 83 18 86** (ab 15.12.2023 täglich zwischen 16–20 Uhr)

**Eintritt:** Erwachsene VVK: € 12,- AK: € 14,-; Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt. Vorverkaufskarten erhältlich im „Il Campo“, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf, in der „Kulmländerei“, im Gasthaus „Zum scharfen Eck“ Monika Maier und bei allen Mitwirkenden.



# Treffen der Ehejubilare 2023

Am vergangenen Sonntag, dem 12. 11. 23, versammelten sich die Jubelpaare der Pfarrkirche Pischelsdorf zu einem besonderen Gottesdienst, der von Pfarrer Michael Seidl zelebriert wurde. Der Höhepunkt des festlichen Ereignisses war der gemeinsame Einzug zur Messe, bei dem die Jubelpaare von Pfarrer Seidl persönlich begrüßt wurden.

Die feierliche Zeremonie wurde durch die Einzelsegung der Jubelpaare durch Diakon Christian Strempl und Diakon Helmut Sturm besonders geprägt. Die beiden Diakone nahmen sich die Zeit, jedes Paar individuell zu segnen und damit ihre langjährige Verbundenheit und Liebe zu würdigen.

Nach der ergreifenden Messe lud der Pfarrgemeinderat die Jubelpaare herzlich in das Pfarrheim ein, um bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu feiern. Dort wurden sie von der Obfrau-Stellvertreterin des Pfarrgemeinderates Christina Strempl begrüßt, die einfühlsame Worte über Zusammenhalt, Vertrauen und Liebe sprach.

Das Pfarrheim wurde so zu einem Ort der Freude und des gemeinsamen Austauschs.



Fotos, Text: Sabina Saurer





## Erntedank & Pfarrfest in Stubenberg

**B**ei angenehmen Herbsttemperaturen konnten wir wieder zahlreiche Menschen zur Segnung der Erntekrone und dem Pfarrfest begrüßen. Die zahlreichen gespendeten Lebensmittel kamen dem Marienstüberl in Graz zu Gute. Ein herzliches Dankeschön dafür!



## Pfarrausflug 2023

Am Pfarrausflug zu den Wehrkirchen in die Bucklige Welt am 21. Oktober 2023 nahmen 31 Personen teil.

Der Weg führte uns über die Südbahn zu unserem ersten Besuchspunkt nach Scheiblingkirchen zur dortigen Wehrkirche. Dort wurden wir von Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck CanReg begrüßt, und die Führung durch die Wehrkirche wurde gestartet. Diese Kirche wurde im Gegensatz zu den Wehrkirchen in Edlitz und Lichtenegg ursprünglich nicht als Wehrkirche konzipiert.



**Wehrkirche in Edlitz**

Solche Gotteshäuser wurden im südlichen Niederösterreich als Zufluchtsorte für die Zivilbevölkerung und als Orte zur Verteidigung in Zeiten der Einfälle durch die Osmanen und Kuruzzen (15. u. 16. Jhd.) errichtet. Charakteristisch für diese Kirchenbauten sind unter anderem Zinnen, Pechnasen, Gusserker und Schießscharten. Im Inneren sind sie schmuck ausgestattete Gotteshäuser.

Nach dem Besuch der Wehrkirche in Edlitz ging es zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend nach Lichtenegg. Diese Wehrkirche besitzt ein Wehrobergeschoss im Langhaus, Mauern mit Balkenlöchern sowie Schießscharten in der Ringmauer, aber auch einen Backofen mit Kochstelle im Kirchturm.

Nach den Kirchenbesuchen fuhren wir zum Eis-Greissler nach Krumbach und später zum Dorfheurigen Ehrenhöfer nach Neustift an der Lafnitz.



**Teilnehmer am Ausflug**

Für alle war es ein interessanter, abwechslungsreicher Tag in der Buckligen Welt.

Viktor Fritsch





## Arbeitskreis „Kinder und Familie“

# Allerheiligen erleben

„Friede in mir – Friede in dir“

*Es wäre schon viel für den Frieden der Welt getan, wenn jeder jeden so behandeln würde, wie er selber gerne behandelt werden möchte. (Goldene Regel)*

Wie es schon zur Tradition geworden ist, haben wir auch heuer am 31.10.2023 wieder „Allerheiligen erleben“ für Kinder veranstaltet.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unseren drei Helferinnen (Maria Dunst, Margit Kohl und Maria Breitenbrunner) bedanken, denn ohne ihr Engagement und ihren Ideen wäre die Veranstaltung bei weitem nicht so facettenreich geworden.

Passend zu den aktuellen internationalen Ereignissen haben wir uns heuer für das Thema „Friede in mir – Friede in dir“ entschieden. Nach der Begrüßung und dem Impuls zu Beginn konnten die Kinder bei den einzelnen Stationen viel Wissenswertes, beispielsweise an der Friedensgedenkstätte erfahren. Eine Friedenstaupe wurde kreativ gestaltet, in der Kirche wurden Heilige bei einer Rätselralley gesucht und ein Friedenslied einstudiert.



und die Bücherei besucht. Die wohl wichtigste Station für die Kinder war aber das Formen der Striezel.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Feier in der Kirche unter der Leitung unseres Pfarrvikars Isidor Itheadigo Ibeh, der den Kindern den Sinn von Allerheiligen näherbrachte. Gemeinsam wurde das erlernte Friedenslied und rund um den Altar das Vater Unser gesungen. Einen schönen Rahmen bildeten dabei die entzündeten, selbst gebastelten Windlichter.

Nach diesem ereignisreichen Nachmittag freuten sich die Kinder besonders auf die Verköstigung ihrer zuvor gemachten Striezel. Den Kindern hat die Veranstaltung sichtlich Freude bereitet und wir hoffen, viele von ihnen spätestens nächstes Jahr wiederzusehen.

Ein riesengroßes **DANKESCHÖN** gilt allen Gruppenleiter:innen, Stationsleiter:innen und Helfer:innen für deren Unterstützung und Einsatz! Gemeinsam mit Euch war es möglich, den Kindern einen schönen, unvergesslichen Nachmittag in Gemeinschaft zum Thema „Frieden“ zu verbringen und zu feiern.

*Claudia Hofer und Sandra Strasser*



Mitglieder der Landjugend Stubenberg bereiteten eine Bewegungsstation für die Kinder vor. Zwischen den Stationen hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit Äpfel (Bachfranzl), Brote (Sylvia Höfler) und Getränke (Kulmzeiler) zu konsumieren. Gut gestärkt wurden außerdem noch Windlichter gebastelt, Karten gestaltet



## Musik an. Leid aus.

Iniziert von Hannah Ferstl, gestalten Stubenberger MusikerInnen ein Benefizkonzert zugunsten der Pfarrcaritas Stubenberg

**Wann: So, 3. Dez. 2023**  
**Wo: Pfarrkirche Stubenberg**  
**Um: 17:30 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende

FÜR KINDER UND ERWACHSENE GESTALTET

## HERBERGSSUCHE

7. DEZEMBER 2023  
 BEI FAM. PAUSER/ZIERER  
 (STBG 250)

TREFFPUNKT 16.30 UHR BEIM  
 HAUSKREUZ VON  
 FAM. SALCHINGER (STBG 99)

Samstag 16. Dezember ab 11:00 Uhr  
 Sonntag 17. Dezember ab 11:00 Uhr

**SONNTAG AB 15 UHR**  
**STUBENBERGER KINDERCHOR**

*Weihnachtsmarkt*  
 am Stubenbergsee  
 Seegelände | Strandbad

Regionale Aussteller und Produkte | Christbaumverkauf  
 Alpkawanderung | Kutschenfahrt | Stand der Schülerinnen Stubenberg





Öffentliche  
**Bücherei**  
Stubenberg am See

Hörbücher | Büchereicafé  
**Bücher** | Philo-  
sophisches Gespräch  
Bücherflohmarkt  
Literaturschiff | DVDs

**Geöffnet:**

Mittwoch: 11.30–12.30 Uhr  
Freitag: 15.00–18.00 Uhr  
Sonntag: 9.30–11.30 Uhr

*Wenn es draußen finster wird, nimm dir Zeit zum Lesen!*

Der **Bücherherbst** hat unserer Bücherei wunderbaren Lesestoff gebracht! Sowohl für Kinder (neu: tonies), wie auch für Jugendliche und Erwachsene gibt es viele neue Bücher! Lassen Sie sich von uns beraten und nützen Sie die Vorteile des Jahresabos mit der digitalen Bibliothek!

Viele Veranstaltungen brachten Bücherfreund:innen in unsere Bücherei!

So war der **Familientreff** gut besucht, reger Austausch untereinander und das Bilderbuchtheater „Die Pippilothek“ fanden großen Anklang!



Die alljährliche **Buchausstellung** rund um den 1. Adventsonntag wird abgeschlossen mit der Adventlichen Vorlesestunde, die in besonders beschaulicher Weise auf den Advent einzustimmen vermag! Stubenberger Frauen und Männer lesen Heiteres und Besinnliches!

*Für den Terminkalender!*

**Buchausstellung:** **Mi, 29. 11.** von 15–18 Uhr;  
**Do, 30. 11.** von 8–12 Uhr;  
**Fr, 1. 12.** von 8–12 Uhr  
**So, 3. 12.** von 8–12 Uhr

*Für das Team:  
Lisbeth Scherr*

**Adventliche Vorlesestunde:**

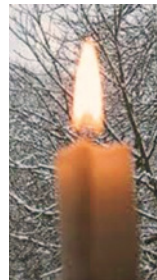
**Sonntag, 3. Dezember** um 15.30 Uhr in unserer Bücherei mit **Sandra Edelmann, Karl Gartlgruber, Anna Nolte, Johannes Strahlhofer, Laura Wilfing** u.a.

## Gospelkonzert vom „Chor der Freude“

**Gospels, Weltsongs und Lieder der Freude**



Musik bringt die Seele zum Klingen und verbindet. Ein besonderes Klangerlebnis konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 4. November 2023, in der Pfarrkirche Stubenberg genießen. Der „Chor der Freude“ aus Weiz unter der Leitung von Frau Christa Maria Fratzl war auf Initiative von Frau Maria Rossmann in Stubenberg zu Gast. Die Freude und Begeisterung des Chores war von Anfang an spürbar und dieser Funke ist auf das Publikum übersprungen.



## Lichtmess-Sammlung 2024 in der Pfarre Stubenberg am See

**Mariä Lichtmess:** Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, bekannter auch unter dem Namen Mariä Lichtmess. Traditionell werden an diesem Tag die Christbäume wieder abgeschmückt und die Krippen weggeräumt.

In der Zeit davor findet in unserer Pfarre die traditionelle Lichtmess-Sammlung statt. Wir bitten wiederum, diese Sammlung zu Gunsten der Pfarre zu unterstützen. Neben dem sonntäglichen Opfergeld kommt das Lichtmessopfer zur Gänze unserer Pfarrkirche zugute und wird zur Finanzierung laufender Ausgaben verwendet. Weiters müssen davon Rücklagen für größere Reparaturen bzw. Restaurierungen gebildet werden.

**Wir bitten die Pfarrbevölkerung, diese Sammlung wiederum finanziell zu unterstützen und um freundliche Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler.**

*Danke!*



## Maria 2.0 Steiermark

ist eine Initiative für eine geschwisterliche Kirche, in der alle gleichwertig und gleichberechtigt sind. Unser Motto ist: **Nicht austreten, aber aktiv werden – bleiben, uns erheben und eine Wandlung mittragen!**

Gemeinsam mit **Pfarrer Alois Schlemmer, der KFB Steiermark** und dem **Haus der Frauen** gestalteten wir in Fürstenfeld einen Gottesdienst im Zeichen von „Gegen Gewalt an Frauen“: **Gesehen! Gesegnet! Geheilt!** Damit wir das Leben in Fülle haben, wie es uns von Jesus zugesagt ist, zeigten wir, dass wir solidarisch sind, Frauen in ihrer Not sehen, verbunden sind mit ihnen und sie hereinholen in den Gottesdienst und ihnen so etwas von ihrer Würde zurückgeben.

Setzen wir gemeinsam Zeichen für den Weg des Wandels!





# Erntedank

Am Sonntag, dem 24. September, feierten wir unser Erntedankfest.

Bedanken möchten wir uns bei Mag. Isidore Itheadigo Ibeh für die Feier des Dankgottesdienstes, bei Melanie Kulmer und Michaela Fetz für die musikalische Gestaltung, bei den Bäuerinnen für das Schmücken der Erntekrone und für die herrlichen Mehlspeisen und den Kaffee nach der Hl. Messe. Bei Hermi Ernst und den Mitgliedern des PGR für den Kirchenschmuck.

Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, sei hier nochmals recht herzlich gedankt!







## Allerheiligen und Allerseelen

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte die Segnung der Herberstein-Gruft.

Am Nachmittag feierte Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh einen Wortgottesdienst am Friedhof mit anschließender Gräbersegnung. Unterstützt von den Musikern des MV St. Johann, Anneliese Höfler, Waltraud Falk und dem Ministrant Julian Suppan.

Zu Allerseelen wurde beim Gottesdienst den Verstorbenen des letzten Jahres gedacht und Kerzen entzündet.



Segnung der Herberstein-Gruft

## Gedenkmesse für alle vermissten und gefallenen Soldaten

Diese Gedenkmesse am Sonntag, dem 5. November, wurde von Vikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh gefeiert und von der Blasmusik St. Johann musikalisch umrahmt.

ÖKB-Obmann Johann Lang begrüßte zum Festakt mit Kranzniederlegung und Brigadier Johann Windhaber hielt die Festansprache.



## Lieber Bruder Markus!

Auch der Pfarrgemeinderat von St. Johan b. H. möchte Dir für Dein wunderbares Wirken im gesamten Seelsorgeraum, vor allem aber in Maria Fieberbründl, ein aufrichtiges Danke sagen:

- ein Danke für die Hl. Messen mit den tiefen und klar verständlichen Predigten, die einem viele gute Gedanken mit auf den Weg gegeben haben;
- ein Danke für Dein freundliches Wesen, das wir alle sehr wohlwollend empfunden haben;
- ein Danke für fast drei Jahre wunderbaren Wirkens!

Der gesamte Pfarrgemeinderat wünscht Dir weiterhin alles Gute und hofft, Dich einmal wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ebenso herzlich begrüßen wir den neuen Rektor der Wallfahrtskirche, **Bruder Marek Socha**, und wünschen ihm alles Gute!



## Kreuz-Renovierung

**Werner Hanzlik** und **Johann Prem** haben gemeinsam das alte Lichtenegger-Kreuz so wunderschön renoviert!





## Verabschiedung der Schwestern des Benediktinerorden



Mit der Verabschiedung der Ordensschwestern geht wiederum eine Ära in unserer Pfarre zu Ende. Dies ist insgesamt ein großer Verlust für das Pfarrleben und für die Gottesdienstfeiern.

Wir bedanken uns für alle Aktivitäten und Tätigkeiten innerhalb unserer Pfarre. Angefangen vom täglichen Auf- und

Zusperrern der Kirchentüre, den Haus- und Krankenbesuchen mit Spendung der hl. Kommunion, für Kantoren- und Lektoren-Dienste und Kommunionsspender-Dienste bei Messfeiern. Für das Mitwirken im Pfarrgemeinderat und die Mithilfe bei Veranstaltungen der Pfarre.

Einfach für all das ein großes Vergelt's Gott!



## Dank- und Abschiedsmesse am 1. Oktober 2023

Lieber Herr Pfarrer, liebe Pfarrgemeinde – alle, die Ihr heute gekommen seid!

**Es ist Erntezeit. 15 Jahre durften wir als Schwesterngemeinschaft in eine lebendige Pfarrgemeinde eingebunden sein. Das wollen wir feiern, dafür wollen wir heute danken!**

Von Anfang an wurden wir von Euch mit großer Offenheit in St. Johann willkommen geheißen. Wir – das waren: Sr. Basilia, Sr. Clara Sr. Agatha, Sr. Maria Rosa, Sr. Maria, Sr. Engelberta, Sr. Maura, Sr. Christa, und ich als Priorin; später, 2012 kam Sr. Myriam dazu.

Für uns war es anfangs ganz neu, den Sonntagsgottesdienst in einer Pfarrkirche mitzufeiern und Lieder aus dem Gotteslob zu singen. Und für Euch war es ungewohnt, lateinischen gregorianischen Choral in der Messe zu hören. Gemeinsam ließen wir uns auf das Neue ein.

**Dafür danke ich Euch und meinen Schwestern!**

Der Austausch war vielfältig. Wir wollten unser Kloster öffnen und haben zu den Gebetszeiten und Gottesdiensten in unserer Kapelle eingeladen. Sonn- und feiertags haben wir uns in den Pfarrgottesdiensten mit Freude als Kommunionsspenderin, Lektorin und Kantorin eingebracht.

Durch das Haus der Frauen kamen wir mit vielen Menschen in Berührung, die eine Zeit als Gäste hier verbringen. Immer wieder konnten wir erfahren, wie sehr sie, so wie wir, diese Begegnungen schätzten und als Bereicherung erlebten! Ebenso war der Kontakt mit dem Team des Hauses der Frauen ein schönes Teilen des Alltags. Die liebevolle Zubereitung der Mittagssmahlzeiten und die Unterstützung bei der Reinigung unseres Hauses hat uns das Leben leichter gemacht und es „versüßt“.

**Dafür danken wir dem Haus der Frauen!**

Einige Punkte möchte ich noch erwähnen, die den Kontakt mit der Pfarre und im Dorf geprägt und belebt haben. Da war die Mitarbeit im PGR: von 2012-2017 war ich als kooptiertes Mitglied dabei, und ab 2017 dann Sr. Myriam.

Sr. Maura hat 5 Jahre lang im Auftrag der Pfarre Besuche im PKZ in Stubenberg gemacht, und Sr. Myriam hat alleinstehende Menschen im Dorf besucht und ihnen die hl. Kommunion gebracht.

Ich habe viele Male bei Exerzitien im Alltag mitgewirkt. Daraus hat sich mit der Zeit ein kontinuierlicher Gebetsabend im Kloster für alle Interessierten entwickelt.

Sr. Engelberta hat beim Spazierengehen im Dorf Kontakte gepflegt und so manches Gebetsanliegen mit nach Hause gebracht. Und Sr. Maria Rosa hatte immer ein offenes Ohr für jeden und jede, die ihr ums Haus herum begegnet ist.

**Dafür danke ich meinen Schwestern und der Pfarre!**

Euch allen danke ich im Namen meiner Schwestern, dass Ihr uns so aufgenommen habt, wie Ihr es getan habt, für das gemeinsame Feiern der Gottesdienste und Feste – es war wunderbar mit Euch Feste zu feiern! – und für das Vertrauen, das Ihr uns entgegengebracht habt! Gott segne Euch in Eurem pfarrlichen Wirken und Eurer Gemeinschaft, und jeden und jede von Euch auf Eurem weiteren Lebensweg! Gott sei mit Euch! IHM sei Dank!

Sr. Hildegard, Kloster St. Gabriel



WEINGUT

LANG

WOLFGANG

Weingut Wolfgang Lang  
Hoferberg 27  
8222 St. Johann bei Herberstein  
weingut@langwein.at | www.langwein.at

Qualitätsweine und weitere Köstlichkeiten  
aus eigener Ernte und Produktion

Zimmer und Ferienwohnungen  
in herrlicher Aussichts- und Ruhelage

Ab-Hof-Verkauf im (W)einkaufsladen

Di bis Sa: 9:00 - 12:00 Uhr | Di und Fr: 14:00 - 18:00 Uhr  
Oder nach telefonischer Voranmeldung unter +43 660 / 66 96 212





## Ministranten – Ministrantinnen willkommen!

Fakts: 1x im Monat gibt es eine Ministrantenstunde zum Üben, Spielen, ...  
 1x im Monat wird Ihr Kind am Sonntag zum Ministrieren eingeteilt.  
 Mehrmals im Jahr gibt es ein Dankeschön in Form eines Ausfluges oder einer speziellen Aktion.



**Die nächsten Ministrantenstunden sind:**

**Montag, 20. 11.; 11. 12.; 22. 1.; jeweils um 16.30 Uhr**

**Treffpunkt Pfarrkirche St. Johann**

Mädchen und Buben, die Interesse haben, sind herzlich willkommen.

Auf euch freut sich die Pfarrgemeinde

+ Michaela Fetz, Mini-Begleiterin, 0676 87426854

## Einladung zur Adventkranzsegnung, Vorstellung der Firmlinge und Pfarrcafé

am Sonntag, dem 3. Dezember

Beginn: 10.15 Uhr



## Herzliche Einladung zur Christmette

am Sonntag, dem 24. Dezember, um 21 Uhr.

Die Musiker des MV St. Johann spielen Weihnachtslieder und es gibt wieder Punsch und Glühwein.



## St. Johanner Gassl Advent

Samstag, 09.12.2023  
 ab 10:00 Uhr

Regionales Kunsthandwerk, Trachtenflohmärkte und Christbaumschmuck, Kinder-Chor, Nikolo- und Krampusrummel, Advent- & Weihnachtslieder singen, Weihnachtslieder-Wurlitzer, Lebkuchen verzieren, regionale Schmankerl und Köstlichkeiten

Veranstalterin: Gemeinde Feistritztal  
 Parkplätze vorhanden bei der Festhalle; die Straße ab Friedhof bis Landgut Riegerbauer ist gesperrt.  
 SHUTTLE-DIENST von Taxi Mausi von € 1,00

[www.adventgassl.at](http://www.adventgassl.at)





# Wir feierten Erntedank

Dankbarkeit ist ein Gefühl oder eine innere Haltung. Sie hat mit dem Bewusstsein zu tun, dass mir etwas Gutes widerfahren ist. Insofern gehört eine gewisse Wertschätzung zur Dankbarkeit. Das Gute muss auch wahrgenommen und gewürdigt werden. Dankbarkeit versteht sich nicht von selbst.

Viele Menschen können Dankbarkeit kaum empfinden. Nicht nur weil es auch ihnen nicht gut geht, sondern weil sie unter dem Klimawandel und Krieg leiden.

Auch bei uns sorgen freilich Extremwetterlagen vermehrt für Dürre und Starkregen. Das führt unter anderem verstärkt zu Ernteeinbußen, zum Absterben von Bäumen und auch zu Flutkatastrophen wie in diesem Sommer. Dadurch entstehen nicht nur hohe Sachschäden.

Erntedank kann heute auch heißen: Dank für das Leben, das man noch hat.



Dank für das Leben in einer immer noch fürsorglichen Gesellschaft, in der wir Hilfe und Unterstützung erfahren.

Ein großes Danke an alle Mitwirkenden, welche das Erntedankfest (wenn auch

das Wetter nicht ganz so mitspielte) zu einem wunderbaren Fest machten. Die Kinder vom Kindergarten der Kinderkrippe Großsteinbach trugen stolz ihre selbstgebastelten Kronen und zogen







mit dem Musikverein und der Erntekrone (geflochten von Frauen der Pfarre) und getragen von der Landjugend Großhartmannsdorf voran in Richtung Pfarrkirche. Vor der Kirche dankten die Kinder mit einem Erntedanklied.

Wegen des Regens wurde die Erntekrone in der Kirche



gesegnet. Nach dem feierlichen Gottesdienst (musikalisch gestaltet von Lara und Lisi Wilfling. Danke!) lud der Pfarrgemeinderat zur Agape. Die Landjugend teilte selbstgemachte Nudeln für eine freiwillige Spende aus.



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde, Josef Voit, unserem Wirtschaftsrat, und unserem Gemeindearbeiter

Dominik Blaschek für die Sanierung des Weges im Innenhof.







# Allerheiligen mit Kindern feiern

22 Kinder folgten der Einladung von Religionslehrerin Ulrike Kornberger und ihrem Team am 31. Oktober 2023. Im Zeichen der „Heiligen Barbara“ galt es fünf lehrreiche, unterhaltsame Stationen zu erleben.

„Meine Lieblingsstation war die Geschichte der Hl. Barbara und das Blumen basteln“, verrät Anja mit strahlenden Augen. Fleißige Kinderhände haben an diesem Nachmittag Kirschbaumzweige zum Erblühen gebracht. Zwei



**kulmer**  
♦ PROFIS AM WERK ♦



**Das Team Kulmer Bau + Holzbau wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2024**





Bänke weiter hinten ertönt eine Bubenstimme: „Mir hat das Striezel backen am besten gefallen“, und man sieht ihm an, wie sehr er sich darauf freut, sein Backwerk zu verkosten. Lena, Hanna, Anton und Anika hatten großen Spaß beim Bekleben ihrer Laternen. Allen ist die Freude ins Gesicht geschrieben. Gestärkt mit köstlichen Aufstrichbroten verging der Nachmittag wie im Flug.

Ein unvergessliches Erlebnis bleibt bestimmt auch, dass die Kinder mit Sepp Schwarz den Großsteinbacher Kirchturm erklimmen und sogar selbst die 500 kg schwere Glocke läuten durften.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst nahm jeder seinen Striezel, seine Laterne und gemalte Andenken mit nach Hause.



Ein großes Dankeschön an das großartige Team rund um Ulli Kornberger & Anke Huber für den erlebnisreichen und lustigen Nachmittag.

Fotogalerie auf [pischelsdorf.graz-seckau.at](http://pischelsdorf.graz-seckau.at)  
Barbara Haider



**Unser Seelsorgeraum-Pfarrblatt erscheint mit Unterstützung folgender Firmen:**

**SCHAFLER**  
HOLZINDUSTRIE

**BREITENBERGER**  
KAIBING • OSTSTEIERMARK

**GASTHOF KRICKER**  
KAIBING  
Restaurant • Lotto  
Das *besondere* Eis

**SCHAFFER**  
PFLASTERPROFI GmbH  
Kaibing 58, 8221 Feistritztal  
Tel./Fax: +43 (0) 31 13 32 31 | Fax: 3231-4  
Mobil: 0664 220 53 43  
office@pflasterprofi.at  
www.pflasterprofi.at

**ADEG** seit 1967  
KAUFHAUS  
PUSSWALD  
ST. JOHANN  
NEBERSTEIN

**Grabner**  
GmbH  
Fassaden  
Pflasterung  
Vollwärmeschutz  
Natursteinverlegung  
www.grabnergmbh.at

**GENERALI**  
Versicherungsgesellschaft der  
Generali Versicherung AG  
Agentur Pachernigg  
Helmut Pachernigg  
Kaibing 132, 8221 Feistritztal  
Tel./Fax: +43 (0) 31 13 32 69  
Mobil: +43 (0) 664 30 22 855  
E-Mail: helmut.pachernigg@generali.at  
Generali Gruppe: Versicherung • Bank

- Lebensversicherung
- Lebensversicherung  
Famulanden
- Pensionsvorsorge
- Unfallversicherung
- Bausparen
- Finanzierungen
- KFZ-Versicherungen - Leasing
- Eigentum - Versicherung

**St. Johanner  
Bauernbrot**  
PÖTZ - SCHNEIDER  
Tel. 03113 / 2305 Fax: -4  
8222 St. Johann b. H. 68  
... schmeckt immer gut!

**leo**  
GMBH  
> Reinigung  
> Schlosserei  
> Second Hand  
> Zaunbau  
LEO GMBH  
Grabenweg 88  
8265 Gundersbrenn  
Tel. 03113 210 88  
office@leo-grab.com  
www.leo-grab.com  
im Auftrag der  
**AMS**  
Lern- und  
Entwicklungswerkstätte  
Oststeiermark GmbH

**Schlüssel- und Aufsperrdienst**  
Bestattung  
Alarm- und Videoanlagen  
Sicherheitstechnik, Handel  
**Martin Predota**  
Pischelsdorf 177  
Tel.: 03113 2341  
Mobil: 0664 402 24 21  
www.predota.co.at  
Immer für Sie erreichbar.

**Raiffeisenbank Region  
Gleisdorf-Pischelsdorf**



**spindler**  
ELEKTROTECHNIK  
Tel.: 03113/85 55 www.spindler.at office@spindler.at  
Fax: 03113/85 55-35 A-8222 St. Johann bei Herberstein 88

**Zur Kenntnisnahme**  
Die Pfarrkirche Großsteinbach wird über den Winter, um Strom zu sparen, da er derzeit sehr teuer ist und der Verbrauch gerade bei der Heizung groß ist, an den normalen Sonntagen nur vorne geheizt. An festlichen Tagen und beim Begräbnis oder Wachtgebeten wird natürlich die ganze Kirche geheizt.  
**Danke für ihr Verständnis!**





Vertrauen ist gut. Beratung besser.  
vcr-reisinger.at



Schöne Festtage  
und alles Gute im  
neuen Jahr

wünscht Ihnen das gesamte Team  
von VCR-Reisinger!

★  
★  
★  
★

Wir wünschen allen  
ein besinnliches  
**Weihnachtsfest**  
und einen guten und  
gesunden Start in das  
**neue Jahr!**

★  
★  
★

*Allen unseren verehrten Kunden  
und Bekannten wünschen wir  
ein frohes Fest...*

**Schlüssel- und Aufsperrdienst**  
**Bestattung**  
Alarm- und Videoanlagen  
Sicherheitstechnik, Handel  
**Martin Predota**  
Pischelsdorf 177  
Tel.: 03113 2341  
Mobil: 0664 402 24 21  
www.predota.co.at  
**Immer für Sie erreichbar.**




*...und viel Erfolg im neuen Jahr!*

**STEIRERHAUS**   
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN  
Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H  
8211 Großpesendorf 40, www.steirerhaus.at

Allen Kunden und Geschäftsfreunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht

**ELEKTRO**  
GERTRAUD  
**SCHAFLER** GMBH  
GERSDORF a.d.F.

**kfb**

Die Katholische  
Frauenbewegung Pischelsdorf  
wünscht allen Pfarrbewohnern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
viel Glück im neuen Jahr!







**auftankort**  
  
**HUBER**  
 wünscht  
 Frohe Weihnachten & Prosit Neujahr

GESEGNETE WEIHNACHTEN  
 UND EIN GUTES NEUES JAHR

 **GOELLES**  
 METALLBAU

Gölles/Holzer GmbH  
 Gersdorf a. d. Feistritz 151  
 A-8212 Pischelsdorf

Tel.: +43 (0) 3113 / 20 090 . Fax: DW -4  
 eMail: office@goellesmetallbau.com  
 www.goellesmetallbau.com

Stahl

Aluminium

Glas

Edelstahl

**mildstein**  
 VON NATUR AUS DAS BESTE

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 /  
 Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706  
 E-Mail: office@mildstein.com  
 www.mildstein.com

**MINUS 30%**

auf lagernde Grabanlagen

Weihnachten steht bald vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Uns ist es ein Anliegen, einfach einmal „**DANKE**“ zu sagen! Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Kunden, für ihr entgegengebrachtes Vertrauen! Vielen Dank auch an unsere Mitarbeiter, die sich stets mit vollem Einsatz um das Kundenanliegen kümmern!

Als Steinmetzbetrieb in Pischelsdorf stehen wir unseren Kunden seit 125 Jahren und mittlerweile in 5. Generation mit unserem Fachwissen zur Verfügung.

Derzeit beschäftigen wir 10 Mitarbeiter aus der Region, welche bestrebt und mit langjähriger Erfahrung Ihre Aufträge ausführen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen!

**Küchenarbeitsplatten-Aktion**

(gültig bis Ende Jänner)



*Mit den besten Wünschen  
 für eine freudreiche  
 Weihnachtszeit  
 und ein glückliches  
 neues Jahr!*

**Cami**

Relax-Teich-Ausbau/Infrarot-Relaxkabinen

Mobil: +43 (0) 664 280 15 28 | Fax: +43 (0) 3113 21 4 88  
 info@cami.at | www.cami.at

EINLADUNG ZUM

*Ilztaler Adventdorf*

Weihnachtlicher Nachmittag  
 gestaltet von

Kindergarten- und Volksschulkindern  
 Seniorenbund  
 Turmbläsern der Marktmusikkapelle Pischelsdorf

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SAMSTAG,  
 16. 12. 2023

16:00 UHR



Ilztaler Handwerksprodukte\* Adventliches Malen für Kinder

\*Standgebühr € 10,-  
 Bei Interesse an einem Stand, bitte bei  
 Hermann Kulmer, Tel. 0664/9173670, melden

Für Speis und Trank sorgt der  
 Elternverein Ilztal

VERANSTALTUNGSORT:  
 Vor der Kapelle in Prebensdorf





## Veranstaltungen im Haus der Frauen

DEZ. 23 – JAN. 24



### Steirergwand aus zweiter Hand |

#### Trachten-Flohmarkt

**Samstag, 25. November**

**10:00 bis 17:00 Uhr**

#### Weitere Termine:

**Samstag, 9. Dezember, 10:00 bis**

**17:00 Uhr – im Rahmen des St. Johanner Gassl-Advent**

**Samstag, 27. Jänner, 10:00 bis 17:00**

**Uhr – Sonderöffnung**

**für rauschende Ballnächte!**

**Danach Winterpause und Wiederöffnung am Samstag, den 6. April 2024**

Komm und stöbere in einer großen Auswahl an Dirndl, Blusen, Jacken, Hemden, Lederhosen uvm. Auch schöne Geschirrtelle und Gläser können erworben werden. Trachten- und Geschirr-Spenden nehmen wir sehr gerne. Der Reinerlös kommt dem Haus der Frauen, 2023 vor allem für die Renovierung des „Jubläumszimmers“, zugute.

**Veranstalter\*in:** Verein „Wir für das Haus der Frauen“

### Kathrein stellt den Tanz ein |

#### Volkstanzcafé

**Sonntag, 26. November**

**14:00 bis 18:00 Uhr**

Wir laden ein zu einem vergnüglichen Nachmittag für Frauen und Männer jeden Alters, die in geselliger Runde steirische Volkstänze und Figurentänze aus verschiedenen Regionen tanzen bzw. lernen wollen.

**Leitung:** Robert Sedelmaier, Tanzleiter der ARGE Volkstanz Stmk. und Mag<sup>a</sup> Barbara Hatzl, Tanzpädagogin

**Kosten:** € 13,- Teilnahmebeitrag

+ € 4,50 Kaffee-/Teejause

**Anmeldeschluss:** 22. November

### Ja, es werde! | Rorate und Frühstück

**Samstag, 2. Dezember**

**6:30–8:00 Uhr**

Unsere Rorate gestalten wir zu dem biblischen Versprechen: „Ja, es werde“ – Vertrauen, das auch auf ungewissem Wege trägt! Am Beispiel der Weihnachtsgeschichte möchten wir dem Heilwerden nachspüren, das in dem Vertrauen liegt: JA, ES WERDE!

**Leitung:** Melanie Kulmer BEd. und Maga Veronika Schweiger-Mauschitz, Liturgieleiterinnen

**Kosten:** € 12,00 alles inklusive (Teilnahme und Frühstücksbuffet)

**Anmeldeschluss:** 29. November

### Ankommen! Und was ist davor? | Spiritueller Impuls und Gespräch

**Samstag, 2. Dezember, 9:00–13:00 Uhr**

Was ist vor Advent (= Ankunft)? Aufbrechen, unterwegs sein, rasten, sich orientieren, umkehren, einkehren, straucheln, scheitern, neu

aufbrechen ... Wir wollen uns angesichts der beginnenden Adventzeit und des kommenden Weihnachtsfestes auf Spurensuche der eigenen Wege und dessen, der da bei uns immer neu ankommen will, begeben.

**Leitung:** Mag. Maximilian Tödting, Theologe, Teamleiter der KH-Seelsorge am LKH Univ. Klinikum Graz

**Kosten:** € 19,- Teilnahmebeitrag + € 9,50 Mittagessen mit alkoholfreiem Getränk

**Anmeldeschluss:** 29. November

### Lehrgang zur Gewaltfreien Kommunikation | Einführungsabend

**Freitag, 12. Jänner, 17:00–21:00 Uhr**

Was macht Gewaltfreie Kommunikation aus? Wie kann ich davon profitieren? Dieser Abend ist Einführung und Entscheidungshilfe, ob der Lehrgang das Richtige für dich ist. Die Teilnahme am Informationsabend ist nicht verpflichtend für die Teilnahme am Lehrgang.

Alle Infos zum Lehrgang findest du außerdem auf [www.hausderfrauen.at](http://www.hausderfrauen.at).

**Leitung:** Mag<sup>a</sup> Birgit Schmidt, Theologin, CNVC zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

**Kosten:** Freiwillige Spende.

€ 7,- Abendessen mit Getränk

**Anmeldeschluss:** 9. Jänner

### Cool bleiben, wenn mir heiß wird! |

#### Workshop für Frauen in den Wechseljahren 45+

**Freitag, 19. Jänner, 09:00–17:00 Uhr**

Der Wechsel verändert vieles. An diesem Tag erhalten wir nicht nur Informationen rund um die körperlichen Veränderungen, wir gewinnen auch Klarheit und neue Perspektiven.

**Leitung:** Martha Weisböck, Theologin, Lebens- und Sozialberaterin

**Kosten:** € 75,- Teilnahmebeitrag

+ € 14,00 Mittagessen mit Getränk, Kaffee-/Teejause

**Anmeldeschluss:** 16. Jänner

### Von Jesus lernen | Frauenliturgie - von Frauen für ALLE

**Freitag, 19. Jänner, 19:07–21:00 Uhr**

Wir möchten in der gemeinsamen Liturgie von und mit Jesus lernen, die Dämonen des Traumas, der Angst, der Trennung, der Schuldzuweisung, der Vergeltung auszutreiben, damit wir und unsere Welt heiler werden können. (Mk 7,24-30)

**Leitung:** Maga Birgit Schmidt, Theologin

**Kosten:** Freiwillige Spende!

**Viele weitere Veranstaltungen finden Sie direkt auf [www.hausderfrauen.at](http://www.hausderfrauen.at), siehe Kalender.**

*Wir freuen uns auf euch!*

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

KA

**PISCHELSDORF**

### Auftreten statt austreten – Die Kirche als Kraftquelle trotz allem oder „allem zum Trotz?“

Kirche wird kritisiert, abgelehnt, geliebt. Alles ist möglich! Wo liegen die Chancen, in ihr den Mehrwert für das eigene Leben zu entdecken? Warum kann es erfüllend sein, sich auf sie einzulassen, um von ihr und ihrer Frohbotschaft getragen zu werden? Erfahrungen aus dem Leben einer Seelsorgerin.

**Referentin:** Regina Elisabeth Stampfl

**Termin:** Mittwoch, 6. Dezember 2023, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pischelsdorf

### Glaube kann nach Zukunft schmecken

Wir Christinnen und Christen leben in dieser Welt, wir leben fallweise gegen diese Welt, unser Glaube reicht über diese Welt hinaus. Daraus ergeben sich große „Spielflächen“ der Gläubigkeit. Und unendlich viele Möglichkeiten, Glaube und tägliches Leben nicht als Gegensatz, sondern als Bereicherung zu sehen. Zukunftsmut, Zukunftstugenden, Menschenliebe entfalten und einsetzen.

**Referent:** Franz Küberl

Caritasdirektor a.D.

**Termin:** Donnerstag, 11. Jänner 2024, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pischelsdorf

**WEIHNACHTS  
Kunsthandwerksvereines Pischelsdorf  
AUSSTELLUNG**

**Samstag  
2. Dez. 2023  
von 13 – 18 Uhr**

**Sonntag  
3. Dez. 2023  
von 9 – 17 Uhr**

**im Pfarrheim Pischelsdorf**





### Die Heilige Taufe haben empfangen



#### Pfarre Pischelsdorf

Liam Hirschler  
Helena Preitler  
Noah Herbert Schweiger  
Ella Lammer  
Samuel Gerstl  
Finn Leon Terler

#### Pfarre Stubenberg

Max Windhaber

#### Pfarre St. Johann/H.

Leonie Holzschuster  
Marie Stramitzer  
Noah Luis Heschl  
Philipp Josef Unter  
Benedikt Loidl  
Eva Wilfinger  
Oscar Wenig  
Elisas Pacal

### Den Bund fürs Leben haben geschlossen



#### Pfarre Pischelsdorf

Claudia und Dieter Pelzmann,  
Schachen

#### Pfarre St. Johann/H.

Sandra Fleck und Johannes Maier  
Christina Kotzbeck und  
Ing. Thomas Gruber  
Stefanie Scharron und David Kogler  
Bettina Schirhofer BSc MSc und  
Gerald Heiling  
Stefanie Sommerhofer BEd und  
DI Michael Reisenbichler BSc  
Kerstin und Karlheinz Stelzer  
Katy Burgess und  
Mag. Constantin Fladerer  
Kerstin Maurer und Philipp Reiter

### Im Frieden des Herrn sind entschlafen



#### Pfarre Pischelsdorf



3.9.2023  
**Otto Troll**  
85 Jahre  
Pischelsdorf



18.9.2023  
**Karl Huber**  
Hirnsdorf  
82 Jahre



26.9.2023  
**Alois Maierhofer**  
89 Jahre  
Pischelsdorf



28.9.2023  
**Maria Holzerbauer**  
76 Jahre  
Hartensdorf



29.9.2023  
**Karl Mandl**  
Pischelsdorf  
91 Jahre



30.9.2023  
**Johann Binder**  
90 Jahre  
Neudorf



8.10.2023  
**Franz Trummler**  
75 Jahre  
Prebensdorfberg



9.10.2023  
**Johann Herbst**  
64 Jahre  
Neudorf



12.10.2023  
**Gottfried Reisinger**  
77 Jahre  
Oberrettenbach

#### Pfarre Stubenberg



29.8.2023  
**Artur Bergler**  
81 Jahre  
Freienberg



31.8.2023  
**Alfred Franz Dunst**  
56 Jahre  
Stubenberg



3.9.2023  
**Seraphine Almer**  
96 Jahre  
Vockenbergr

#### EHRENTAFEL der Spender der Pfarre Pischelsdorf

Taufspenden	€ 190,00
Versehgang	€ 20,00
Spende	€ 10,00
Begräbnisopfer † Otto Troll	€ 240,00
Begräbnisopfer † Karl Huber	€ 689,46
Begräbnisopfer † Alois Maierhofer	€ 116,30
Begräbnisopfer † Johann Binder	€ 311,55
Begräbnisopfer † Maria Holzerbauer	€ 481,35
Begräbnisopfer † Karl Mandl	€ 279,06
Begräbnisopfer † Franz Trummler	€ 630,08
Begräbnisopfer † Johann Herbst	€ 625,56
Begräbnisopfer † Gottfried Reisinger	€ 479,90

#### EHRENTAFEL der Spender der Pfarre Großsteinbach

Begräbnisopfer † Karl Hödl	€ 193,60
Begräbnisopfer † Rosa Peindl	€ 186,09
Begräbnisopfer † Hermine Fleck	€ 156,00





3.9.2023  
**Oswald Götzl**  
74 Jahre  
Stubenberg



17.9.2023  
**Johann Derler**  
82 Jahre  
Zeil



18.9.2023  
**Christine Wilfinger**  
67 Jahre  
Freienberg



26.9.2023  
**Ing. Johann Pfeifer**  
69 Jahre  
Stubenberg



28.9.2023  
**Gabriele Allmer**  
63 Jahre  
Zeil



6.10.2023  
**Maximilian Fetz**  
97 Jahre  
Stubenberg

### Pfarre Großsteinbach



5.9.2023  
**Karl Hödl**  
70 Jahre  
München



16.9.2023  
**Rosa Peindl**  
89 Jahre  
Kroisbach a.d.F.



13.10.2023  
**Hermine Fleck**  
94 Jahre  
Hartl

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

### TERMINE PFARRE PISCHELSDORF

Sa, <b>2.12.</b>	17.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst, Adventkranzsegnung</b> Abendmesse entfällt!
So, <b>3.12.</b>		<b>1. ADVENTSONNTAG</b>
	8.45 Uhr	<b>Hi. Messe, Adventkranzsegnung</b>
Mo, <b>4.12.</b>	8.30 Uhr	<b>Hi. Messe, Abendmesse entfällt!</b>
Mi, <b>6.12.</b>	19.30 Uhr	Kath. Bildungswerk: <b>Auftreten statt austreten – Die Kirche als Kraftquelle trotz allem oder „allem zum Trotz“</b> , Pfarrheim
Fr, <b>8.12.</b>	8.45 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
Mo, <b>11.12.</b>	14.00 Uhr	<b>KFB-Messe</b> und anschließend <b>Adventfeier</b>
Mi, <b>13.12.</b>	19.00 Uhr	<b>Eltern beten für Kinder</b> , Pfarrheim
Fr, <b>15.12.</b>	18.30 Uhr	<b>Abend der Barmherzigkeit</b> mit <b>Probst Gerhard Rechberger</b> und <b>Pfarrer Peter Rosenberger</b> mit anschließender <b>Andacht im Lichtermeer, Beichtgelegenheit</b> , Pfarrkirche
Sa, <b>16.12.</b>	7.00 Uhr	<b>Rorate, mitgestaltet von den Firmlingen</b> , anschließend <b>Frühstück</b> im Pfarrheim
	16.00 Uhr	<b>litzaler Adventdorf</b> in Prebensdorf, vor der Kapelle, <b>gestaltet von den Schülern und Kindergartenkindern</b>
So, <b>24.12.</b>	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
	15.00 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier, mitgestaltet von den MinistrantInnen</b>
	20.30 Uhr	<b>Musikalische Einstimmung</b>
	21.00 Uhr	<b>Christmette</b>
Mo, <b>25.12.</b>		<b>CHRISTTAG</b> – 10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Di, <b>26.12.</b>		<b>STEFANITAG</b>
	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe in der Pfarrkirche</b> anschließend <b>Pferdesegnung</b>
	10.00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Kapelle in Gersdorf, anschließend <b>Pferdesegnung</b>
Mi, <b>27.12.</b>	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe</b> in der Kapelle in Prebensdorf <b>mit Weinsegnung</b>
Do, <b>28.12.</b>	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe, Familiengottesdienst, Kindersegnung</b> , anschließend <b>Sternsinger-Probe</b>
So, <b>31.12.</b>		<b>SILVESTER</b> – 10.15 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Mo, <b>1.1.</b>		<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b> – 8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>6.1.</b>	8.45 Uhr	<b>Sternsingergottesdienst</b> , Familiengottesdienst
Mi, <b>10.1.</b>	19.00 Uhr	<b>Eltern beten für Kinder</b> , Pfarrheim
Do, <b>11.1.</b>	19.30 Uhr	Kath. Bildungswerk: <b>Glaube kann nach Zukunft schmecken</b> , Pfarrheim
So, <b>21.1.</b>	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe, Familiengottesdienst, Vorstellung Erstkommunionkinder</b>
Sa, <b>27.1.</b>		<b>Pfarrball</b> der Jugend (LJ/KJ) – Teilnahme bitte in Tracht, Einl.: 19.30 Uhr
Mi, <b>7.2.</b>	19.00 Uhr	<b>Eltern beten für Kinder</b> , Pfarrheim

### TERMINE PFARRE STUBENBERG

Fr, <b>1.12.</b>	14.00 Uhr	<b>Adventkranzsegnung</b> im Pflegeheim Stubenberg
	14.30 Uhr	<b>Hi. Messe (KFB)</b> , 17.30 Uhr <b>Anbetung</b>
	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>2.12.</b>	18.00 Uhr	<b>Hi. Messe</b> mit <b>Adventkranzsegnung</b>
So, <b>3.12.</b>	8.45 Uhr	<b>Hi. Messe</b> gestaltet vom Singkreis, <b>Patrozinium Pfarrpatron Hi. Nikolaus, Adventkranzsegnung</b>
	17.30 Uhr	<b>Benefizkonzert</b> zugunsten der Pfarrcaritas Stubenberg, initiiert von <b>Hannah Ferstl</b> , gestaltet von Stubenberger Musikerinnen
Do, <b>7.12.</b>	16.30 Uhr	<b>Herbergsuche</b> , Treffpunkt bei Familie Salchinger Elli, dann <b>gemeinsame Herbergsuche zu Familie Pauser/Zierer</b> , gestaltet vom AK Familie
Fr, <b>8.12.</b>	8.45 Uhr	<b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>16.12.</b>	6.30 Uhr	<b>Rorate</b> , mitgestaltet von den Firmlingen, anschl. <b>Frühstück im Pfarrhof</b> , keine Abendmesse
So, <b>17.12.</b>	10.15 Uhr	<b>Hi. Messe</b> , anschließend <b>Sternsingerprobe im Pfarrhof</b>
	17.00 Uhr	<b>Adventkonzert des Singkreises</b> in der Pfarrkirche
Mo, <b>18.12.</b>	16.00 Uhr	<b>Herbergsuche im „Gepflegt Wohnen“</b> , Treffpunkt Parkplatz





### TERMINE PFARRE STUBENBERG

So, <b>24.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b> 16.00 Uhr <b>Kinderkrippenfeier</b> – 22.00 Uhr <b>Turmblasen</b> 22.30 Uhr <b>Christmette</b>
Mo, <b>25.12.</b>	<b>CHRISTTAG</b> – 10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Di, <b>26.12.</b>	<b>STEFANITAG</b> 10.15 Uhr <b>Hi. Messe mit Segnung von Wein, Salz und Wasser</b>
Do, <b>28.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe mit Kindersegnung</b> , Musik: Kinderchor, anschließend <b>Sternsingerprobe</b>
So, <b>31.12.</b>	<b>SILVESTER</b> – 10.15. Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Mo, <b>1.1.</b>	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> – 8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>6.1.</b>	8.45 Uhr <b>Sternsingergottesdienst</b> , keine Wortgottesfeier am Abend
Sa, <b>13.1.</b>	18.00 Uhr <b>Wortgottesfeier</b> (statt Hi. Messe)
So, <b>28.1.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024</b> , Musik: Taufchor
Fr, <b>2.2.</b>	17.30 Uhr <b>Anbetung</b> 18.00 Uhr <b>Kerzensegnung vor der Kirche</b> , anschließend <b>Hi. Messe</b> in der Pfarrkirche
Sa, <b>10.2.</b>	18.00 Uhr <b>Wortgottesfeier der Liebe</b> mit Segnung der Paare

### TERMINE PFARRE ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN

So, <b>3.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe mit Vorstellung der Firmlinge 2024</b> , Familiengottesdienst, <b>Adventkranzsegnung</b> , musikalisch gestaltet von Melanie Kulmer, anschl. Pfarrcafé
Fr, <b>8.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>9.12.</b>	10.00 Uhr <b>Gassl-Advent</b>
So, <b>10.12.</b>	16.00 Uhr <b>Adventsingen in Maria Fieberbründl</b> mit dem Chor Schachblume Großsteinbach
Sa, <b>6.1.</b>	8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b> , anschließend <b>Sternsingerprobe</b>
So, <b>24.12.</b>	8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b> 16.00 Uhr <b>Krippenfeier</b> 21.00 Uhr <b>Christmette</b>
Mo, <b>25.12.</b>	<b>CHRISTTAG</b> – 8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Di, <b>26.12.</b>	<b>STEFANITAG</b> 8.45 Uhr <b>Hi. Messe, Segnung von Salz, Wasser und Johanniwein</b>
So, <b>31.12.</b>	8.45 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Mo, <b>1.1.</b>	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> – 10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>6.1.</b>	10.15 Uhr <b>Sternsingergottesdienst</b>
So, <b>28.1.</b>	8.45 Uhr <b>Hi. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024</b>
So, <b>4.2.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe, Kerzensegnung, Blasiussegen</b>

### TERMINE PFARRE GROSSSTEINBACH

Sa, <b>2.12.</b>	18.30 Uhr <b>Hi. Messe in Blaindorf, Adventkranzsegnung</b>
So, <b>3.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe, Ehejubiläumssonntag, Adventkranzsegnung</b> 17.00 Uhr <b>Adventsingen</b> , Pfarrkirche
Fr, <b>8.12.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
So, <b>24.12.</b>	16.00 Uhr <b>Krippenfeier in Blaindorf</b> 22.30 Uhr <b>Christmette</b>
Mo, <b>25.12.</b>	<b>CHRISTTAG</b> – 8.45 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Di, <b>26.12.</b>	<b>STEFANITAG</b> 8.45 Uhr <b>Hi. Messe in Blaindorf, Segnung Wasser, Wein</b>
Do, <b>28.12.</b>	8.45 Uhr <b>Hi. Messe, Segnung Wasser, Wein, Kindersegnung</b> , anschließend <b>Sternsingerprobe</b>
So, <b>31.12.</b>	8.45 Uhr <b>Jahresschlussgottesdienst</b>
Mo, <b>1.1.</b>	<b>HOCHFEST der GOTTESMUTTER MARIA</b> 10.15 Uhr <b>Hi. Messe</b>
Sa, <b>6.1.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe in Blaindorf</b>
So, <b>7.1.</b>	10.15 Uhr <b>Sternsingergottesdienst</b>
Sa, <b>3.2.</b>	<b>Entfällt:</b> Hi. Messe in Blaindorf um 16.00 Uhr
So, <b>4.2.</b>	10.15 Uhr <b>Hi. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024</b> , Kerzensegnung, Blasiussegen

### Pfarre Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr Hi. Messe (WZ: 18.30 Uhr)  
Di: 7.30 Uhr Anbetung, 8.30 Uhr Hi. Messe  
Fr: **Dorfmesse** (siehe Homepage bzw. Pfarrblatt)

**Sonn- und feiertags:** 1.–15. des Monats: 8.45 Uhr Hi. Messe, 16.–31. des Monats: 10.15 Uhr Hi. Messe

### Pflegeheim Pischelsdorf

1. Mo im Monat: 10.00 Uhr Hi. Messe,  
3. Mo im Monat: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

### Pflegeheim Pressguts

1. Di im Monat: 10.00 Uhr Hi. Messe.

### Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Pischelsdorf: Mo, Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr.

Ab 1. Dez. bleibt die Kanzlei bis auf weiteres am Donnerstag-Nachmittag geschlossen

**Tel.: 0 31 13 / 22 21**

### Pfarre Stubenberg

Jeden 1. Fr. im Monat: 18.30 Uhr Anbetung, 19.00 Uhr Hi. Messe (WZ: 17.30 Uhr Anbetung, 18.00 Uhr Hi. Messe)

Sa: 19.00 Uhr Hi. Messe (WZ: 18.00 Uhr), jeden 1. Sa im Monat Wort-Gottes-Feier

Sonn- und feiertags:

1.–15. des Monats 8.45 Uhr Hi. Messe und 16.–31. des Monats 10.15 Uhr Hi. Messe  
jeden 2. Mo im Monat: 19.00 Uhr Quelle des Lichtes (WZ: 18.00 Uhr)

### Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr Hi. Messe (1. Di im Monat Wort-Gottes-Feier)

### Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Stubenberg:

Do: 8.30–11.30 Uhr

**Tel.: 0676 / 87 42 65 16**

### Pfarre St. Johann b. Herberstein

#### Pfarrkirche St. Johann/H.

**Tel.: 0 31 13 / 2221**

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats 10.15 Uhr Hi. Messe und 16.–31. des Monats 8.45 Uhr Hi. Messe (jeden 1. So im Monat Familiengottesdienst)

#### Kloster St. Gabriel

Mi, 17.00 Uhr Hi. Messe

#### Wallfahrtskirche

#### Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr Hi. Messe

So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr

Hi. Messe

### Pfarre Großsteinbach

#### Pfarrkirche Großsteinbach

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats 10.15 Uhr, 16.–31. des Monats 8.45 Uhr Hi. Messe

#### Filialkirche Blaindorf

1. Sa im Monat: um 19.00 Uhr Hi. Messe (von Okt. bis März 16.00 Uhr)

### Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Großsteinbach:

Mi: 8.30 bis 11.30 Uhr

**Tel. 0676 / 87 42 67 10**